

# Modulhandbuch

für die Prüfungsordnung  
Master (1F) Demokratische  
Politik und Kommunikation (2013)

# Inhaltsverzeichnis

MA3POD0001 - GRUNDZÜGE: POLITISCHE PARTIZIPATION.....	3
MA3POD0002 - GRUNDZÜGE: POLITISCHE KOMMUNIKATION.....	5
MA3POD0003 - MODUL MEDIENWISSENSCHAFT.....	7
MA3POD0004 - VERTIEFUNGSMODUL: POLITISCHE KOMMUNIKATION.....	9
MA3POD0005 - VERTIEFUNGSMODUL: POLITISCHE PARTIZIPATION.....	11
MA3POD0006 - WAHLPFLICHTMODUL: POLITIKWISSENSCHAFT.....	13
MA3POD0007 - PRAKTIKUMSMODUL.....	15
MA3POD0008 - FORSCHUNGSDESIGN.....	17
MA3POD0009 - MASTERMODUL.....	19

**Modul GRUNDZÜGE: POLITISCHE PARTIZIPATION**

zugeordnet zu:

Master (1F) Demokratische Politik und Kommunikation (2013)

Empfohlenes Fachsemester:	1. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	10,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	4,0
Angebotshäufigkeit:	jedes Jahr (WiSe)	Präsenzstudium (h):	
Lehrsprache:		Selbststudium (h):	240
		Arbeitsaufwand (h):	300

Zu erbringende Prüfungsleistung(en): Schriftliche Prüfungsform: Hausarbeit (20-25 Seiten) oder mündliche Prüfung (20-30 min.)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Erfolgreiches Bestehen der Modulprüfung in Form einer Hausarbeit oder mündlichen Prüfung (100 %) Studienleistungen: Referat mit Handout, Präsentation

Zu erbringende Studienleistung(en):

Prüfungsvoraussetzung(en) (Module):

Gewichtung der Prüfungsleistung(en): Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 10/100 LP

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden

- erweitern ihre bereits vorhandenen theoretischen und analytischen Fähigkeiten und Kenntnisse im Bereich der Politischen Theorie und Ideengeschichte;
- besitzen demokratiethoretische Grundkenntnisse und Wissen über die wichtigsten sozialwissenschaftlichen Öffentlichkeitstheorien;
- fragen nach den Funktionen der politischen Öffentlichkeit, besonders deren vor dem Hintergrund des Wandels von Parteien und medialer Kommunikation;
- können die Öffentlichkeitsstrukturen und ihren Wandel aus der Perspektive verschiedener Demokratiekonzeptionen beurteilen.
- kennen grundlegende Studien und Theorien der Partizipationsforschung

**Inhalte**

- Demokratiethoretische Konzepte;
- Öffentlichkeitstheorien;
- Funktionen politischer Öffentlichkeit im Wandlungsprozess;
- Vergleichende Demokratiethorieforschung;
- Partizipationsforschung.

**Literatur**

Veranstaltungsformen: S

Empfohlene Voraussetzungen: -

Verwendbarkeit des Moduls

- 
- MA Politikwissenschaft (Hauptfach) „Vertiefungsmodul Politische Theorie und Ideengeschichte“
  - MA Politikwissenschaft (Nebenfach) „Vertiefungsmodul Politische Theorie und Ideengeschichte“
  - M.Ed. Sozialkunde „M 10: Fachwissenschaftliche Vertiefung“
  - M.Ed. Sozialkunde „M11: Querschnittsprobleme im politischen Kontext“
- 

Modulbeauftragte(r)

Prof. Dr. Claudia Ritzi

---

Sonstige

Informationen

--

---

Lehrveranstaltungen

**13502218** Grundzüge Politische Partizipation / 4.0 SWS / Seminar mit Übung

## Modul GRUNDZÜGE: POLITISCHE KOMMUNIKATION

zugeordnet zu:

Master (1F) Demokratische Politik und Kommunikation (2013)

Empfohlenes Fachsemester:	1. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	10,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	4,0
Angebotshäufigkeit:	jedes Jahr (WiSe)	Präsenzstudium (h):	
Lehrsprache:		Selbststudium (h):	240
		Arbeitsaufwand (h):	300

Zu erbringende Prüfungsleistung(en): Schriftliche Prüfungsform: Hausarbeit (20-25 Seiten) oder mündliche Prüfung (20-30 min.)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Erfolgreiches Bestehen der Modulprüfung in Form einer Hausarbeit oder mündlichen Prüfung (100 %) Studienleistungen: Referat mit Handout, Präsentation

Zu erbringende Studienleistung(en):

Prüfungsvoraussetzung(en) (Module):

Gewichtung der Prüfungsleistung(en): Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 10/100 LP

### Qualifikationsziele

Die Studierenden

- kennen die wesentlichen Modelle und Diskurse politischer Kommunikationsforschung, ihre geschichtlichen Entstehungszusammenhänge und Entwicklungen;
- erlangen Kenntnisse über Aufbau, Funktionsweise, Akteure und Politikfelder im Rahmen medialen und politischen Handelns;
- kennen die verschiedenen Interaktionsbeziehungen zwischen Politik und Medien;
- erhalten auf Basis eines komparativen Analyseparadigmas Kenntnisse über verschiedene länderspezifische Modelle politischer Kommunikation,

### Inhalte

Inhalte

- Modelle politischer Kommunikation entlang der drei Dimensionen des Politischen;
- Modelle politischer Kommunikation entlang wissenschaftstheoretischer Herangehensweisen;
- Analyse des politischen Systems der BRD anhand dieser Modelle;
- Interaktionsbeziehungen zwischen Medien und Politik;
- Funktionen der Medien im politischen System;
- Aktuelle Beiträge der Kommunikationsforschung

### Literatur

Veranstaltungsformen: S

---

Empfohlene  
Voraussetzungen --

---

Verwendbarkeit des  
Moduls

- Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang „Medienwissenschaft“
- MA Politikwissenschaft (Hauptfach) „Vertiefungsmodul Politische Systeme“
- MA Politikwissenschaft (Nebenfach) „Vertiefungsmodul Politische Systeme“
- M.Ed. Sozialkunde „M 10: Fachwissenschaftliche Vertiefung“
- M.Ed. Sozialkunde „M11: Querschnittsprobleme im politischen Kontext“

---

Modulbeauftragte(r)  
Prof. Dr. Uwe Jun

---

Sonstige  
Informationen --

---

Lehrveranstaltungen  
**13502217** Grundzüge Politische Kommunikation / 4.0 SWS / Seminar mit Übung

**Modul MODUL MEDIENWISSENSCHAFT**

zugeordnet zu:

Master (1F) Demokratische Politik und Kommunikation (2013)

Empfohlenes Fachsemester:	2. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	10,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	4,0
Angebotshäufigkeit:	jedes Jahr (SoSe)	Präsenzstudium (h):	
Lehrsprache:		Selbststudium (h):	240
		Arbeitsaufwand (h):	300

Zu erbringende  
Prüfungsleistung(en): Hausarbeit

Voraussetzungen  
für die Vergabe von  
Leistungspunkten: Erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, bestandene  
Modulprüfung

Zu erbringende  
Studienleistung(en):

Prüfungsvoraussetzung(en)  
(Module):

Gewichtung der  
Prüfungsleistung(en): Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 10/100 LP

**Qualifikationsziele**

- den theoretischen Zusammenhang der beiden gesellschaftlichen Teilsysteme Politik und Medien verstehen;
- Die Relevanz der Medien für politische Partizipation erkennen und beurteilen können;
- Methodische Kompetenzen zur Analyse der Medienkommunikation erwerben und anwenden können.

**Inhalte**

- Politik in der Medienkommunikation: Gegenstand ist die Politikdarstellungen in den klassischen Massenmedien, auch in historischer Perspektive, sowie das Verhältnis zwischen Journalismus und Politik;
- Politische Partizipation und neue Medien: Gegenstand sind die Partizipationspotentiale der neuen Medien, ihre Nutzung und ihre Folgen für die Öffentliche Meinungsbildung und für politische Entscheidungsprozesse.

**Literatur**

Veranstaltungsformen: S

Empfohlene  
Voraussetzungen: --

**Verwendbarkeit des  
Moduls**

- Pflichtmodul im Studiengang Medienwissenschaft (Kernfach, Hauptfach)
- Wahlpflichtmodul im Studiengang Medienwissenschaft (Nebenfach)

**Modulbeauftragte(r)**

Prof. Dr. Hans-Jürgen Bucher, Prof. Dr. Klaus Arnold, Dr. Christof Barth, Dr. Michael Harnischmacher

---

Sonstige  
Informationen

In das Modul sind Formen des Blended-Learning integriert.

---

#### Lehrveranstaltungen

- 12651868** Medien und politische Kommunikation / Seminar
- 12651925** Europäische Öffentlichkeit / Seminar
- 12651937** Medien und Migration / 2.0 SWS / Seminar
- 12651938** Soziale Medien und politische Meinungsbildung / Seminar
- 12651939** Wissenschaft und Medien / Seminar
- 12651963** Interaktionsbeziehungen in Nutzerkommentaren / Seminar
- 12651967** Digitale Öffentlichkeiten - zwischen Partizipation und Shitstorm / Seminar
- 12651977** Krisen- und Konfliktkommunikation / Seminar



**Modul VERTIEFUNGSMODUL: POLITISCHE KOMMUNIKATION**

zugeordnet zu:

Master (1F) Demokratische Politik und Kommunikation (2013)

Empfohlenes Fachsemester:	2. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	10,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	4,0
Angebotshäufigkeit:	jedes Jahr (SoSe)	Präsenzstudium (h):	
Lehrsprache:		Selbststudium (h):	240
		Arbeitsaufwand (h):	300

Zu erbringende Prüfungsleistung(en): Hausarbeit (20-25 Seiten) oder mündliche Prüfung (20-30 Minuten)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Erfolgreiches Bestehen der Modulprüfung in Form einer Hausarbeit oder mündlichen Prüfung (100 %) Studienleistungen: Referat mit Handout, Präsentation

Zu erbringende Studienleistung(en):

Prüfungsvoraussetzung(en) (Module):

Gewichtung der Prüfungsleistung(en): Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 10/100 LP

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden

- vertiefen ihre Kenntnisse über die Funktionen, Formen und Erklärungsmodelle politischer Kommunikation in modernen Demokratien;
- können verschiedene Typen von Wahlkampfkommunikation anhand der bekannten Modelle politischer Kommunikation reflektieren;
- kennen die Veränderungen organisatorischer und formaler Aspekte der Regierungskommunikation und deren Rahmenbedingungen;
- vergleichen international die Regierungskommunikation westlicher Demokratien und wissen um die länderspezifischen Unterschiede und Gemeinsamkeiten medialer Politikvermittlung;
- lernen die verschiedenen Aktionen und Reaktion politischer Akteure auf krisenhafte Ereignisse kennen und reflektieren den Charakter solcher medial vermittelter Krisen.

**Inhalte**

- Parteienforschung mit dem Schwerpunkt Parteienwettbewerb, Wahlen und mediale Vermittlungslogiken;
- Komparative Analyse politischer Kampagnenführung auf Bundes- und Landesebene sowie in verschiedenen modernen Demokratien;
- Formale, organisatorische und inhaltliche Aspekte der Regierungskommunikation;
- Vergleich ausgewählter moderner Demokratien (europäische Länder, USA, Australien, Japan);
- Fallstudien und Expertenbefragungen;
- Strategien und Deutungsmuster sachbezogener Skandalisierung und personalisierter Skandalisierung politischer und medialer Akteure.

**Literatur**

---

Veranstaltungsformen: S

---

Empfohlene  
Voraussetzungen **Formal:** Erfolgreiches Bestehen des Grundlagenmoduls Kommunikation  
**Inhaltlich:** ---

---

Verwendbarkeit des  
Moduls

- MA Politikwissenschaft (Hauptfach) „Vertiefungsmodul Politische Theorie und Ideengeschichte“
- MA Politikwissenschaft (Nebenfach) „Vertiefungsmodul Politische Theorie und Ideengeschichte“
- M.Ed. Sozialkunde „M 10: Fachwissenschaftliche Vertiefung“
- M.Ed. Sozialkunde „M11: Querschnittsprobleme im politischen Kontext“

---

Modulbeauftragte(r)  
Prof. Dr. Uwe Jun

---

Sonstige  
Informationen --

---

#### Lehrveranstaltungen

**13502246** Vertiefung Politische Kommunikation / Seminar mit Übung

**13502271** Vertiefung Politische Kommunikation / Seminar mit Übung

**Modul VERTIEFUNGSMODUL: POLITISCHE PARTIZIPATION**

zugeordnet zu:

Master (1F) Demokratische Politik und Kommunikation (2013)

Empfohlenes Fachsemester:	2. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	10,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	4,0
Angebotshäufigkeit:	jedes Jahr (SoSe)	Präsenzstudium (h):	
Lehrsprache:		Selbststudium (h):	240
		Arbeitsaufwand (h):	300

Zu erbringende Prüfungsleistung(en): Schriftliche Prüfungsform: Hausarbeit (20-25 Seiten) oder mündliche Prüfung (20-30 min.)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Erfolgreiches Bestehen der Modulprüfung in Form einer Hausarbeit oder mündlichen Prüfung (100 %) Studienleistungen: Referat mit Handout, Präsentation

Zu erbringende Studienleistung(en):

Prüfungsvoraussetzung(en) (Module):

Gewichtung der Prüfungsleistung(en): Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 10/100 LP

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden

- haben fundierten einen Einblick in Kontroversen der Demokratietheorie;
- können ihre analytischen und methodischen Kenntnisse der Demokratietheorie anhand aktueller Forschungsfragen auf die politische Öffentlichkeit und Partizipation anwenden;
- wissen um die Diskussionen über die Krise und Zukunft politischer Repräsentation;
- vertiefen ihre demokratietheoretischen Kenntnisse anhand der empirischen Analyse von Erscheinungen politischer Partizipation, u.a. in Form von Fallstudien;
- kennen die unterschiedlichen Konsequenzen und Gestaltungsmöglichkeiten der neuen Partizipationsformen.

**Inhalte**

- Klassiker der Demokratietheorie;
- Theorien der politischen Repräsentation und Partizipation;
- Empirische Methoden zur Analyse verschiedener Beteiligungsformen;
- Vergleich und kritische Reflexion unterschiedlicher Partizipationsbeziehungen von Staat und Zivilgesellschaft.

**Literatur**

Veranstaltungsformen: S

Empfohlene Voraussetzungen

**Formal:** Erfolgreiches Bestehen des Grundlagenmoduls Partizipation

**Inhaltlich:** ---

---

Verwendbarkeit des  
Moduls

- MA Politikwissenschaft (Hauptfach) „Vertiefungsmodul Politische Theorie und Ideengeschichte“
- MA Politikwissenschaft (Nebenfach) „Vertiefungsmodul Politische Theorie und Ideengeschichte“
- M.Ed. Sozialkunde „M 10: Fachwissenschaftliche Vertiefung“
- M.Ed. Sozialkunde „M11: Querschnittsprobleme im politischen Kontext“

---

Modulbeauftragte(r)

Prof. Dr. Claudia Ritzi

---

Sonstige  
Informationen

--

---

Lehrveranstaltungen

**13502247** Vertiefung Politische Partizipation / Seminar mit Übung

**Modul WAHLPFLICHTMODUL: POLITIKWISSENSCHAFT**

zugeordnet zu:

Master (1F) Demokratische Politik und Kommunikation (2013)

Empfohlenes Fachsemester:	1. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	10,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	4,0
Angebotshäufigkeit:	jedes Semester	Präsenzstudium (h):	
Lehrsprache:		Selbststudium (h):	240
		Arbeitsaufwand (h):	300

Zu erbringende Prüfungsleistung(en): Schriftliche Prüfungsform: Hausarbeit (20-25 Seiten) oder mündliche Prüfung (20-30 min.)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Erfolgreiches Bestehen der Modulprüfung in Form einer Hausarbeit oder mündlichen Prüfung (100 %) Studienleistungen: Referat, Präsentation

Zu erbringende Studienleistung(en):

Prüfungsvoraussetzung(en) (Module):

Gewichtung der Prüfungsleistung(en): Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 10/100 LP

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden

- sollen vertiefende Kenntnisse in einem ausgewählten Teilgebiet der Politikwissenschaft erhalten;
- kennen die entsprechenden politikwissenschaftliche Analyseparadigmen und -modelle, Forschungsschulen und methodischen Herangehensweisen;
- erlangen anhand politikwissenschaftlicher Fragestellungen praxisbezogene Kompetenzen für eine spätere Berufsorientierung.

**Inhalte**

- Analyseparadigmen- und -modelle, Forschungsschulen und Methoden eines ausgewählten Politikbereichs;
- Analyse der Politikgestaltung anhand einzelner Politikfelder.

**Literatur**

Veranstaltungsformen: S

Empfohlene Voraussetzungen: --

Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach)

**Modulbeauftragte(r)**

Prof. Dr. Uwe Jun

---

Sonstige  
Informationen

--

---

### Lehrveranstaltungen

- 13502196** East Asian Political Economy / 4.0 SWS / Seminar mit Übung  
**13502197** Economic Governance in Europe: European Monetary Union and the Governance of the Eurozone / 4.0 SWS / Seminar mit Übung  
**13502198** Economic Policy-Making / 4.0 SWS / Seminar mit Übung  
**13502216** Global Economic Governance / Seminar mit Übung  
**13502221** Spezialisierungsmodul Politische Theorie (1) / Seminar mit Übung  
**13502228** Spezialisierungsmodul Politische Systeme (2) / Seminar mit Übung  
**13502236** Security Studies - State of the Discipline / Seminar mit Übung  
**13502237** Spezialisierungsmodul Politische Systeme (3) / Seminar mit Übung  
**13502238** Spezialisierungsmodul Internationale Beziehungen (1) / Seminar mit Übung  
**13502239** Spezialisierungsmodul Internationale Beziehungen (2) / Seminar mit Übung  
**13502240** Spezialisierungsmodul Politische Systeme (1) / Seminar mit Übung  
**13502244** Spezialisierungsmodul Internationale Beziehungen (3) / 4.0 SWS / Seminar mit Übung  
**13502255** Spezialisierungsmodul Politische Ökonomie (1) / Seminar mit Übung  
**13502256** Spezialisierungsmodul Politik und Wirtschaft in Entwicklungs- und Schwellenländern (2) / Seminar  
**13502257** Spezialisierungsmodul Politische Theorie (2) / Seminar mit Übung  
**13502258** Spezialisierungsmodul Politische Theorie (3) / Seminar mit Übung  
**13502259** Spezialisierungsmodul Westliche Demokratien (auch M.Ed. Politik und Politikvermittlung) / Seminar mit Übung  
**13502266** Spezialisierungsmodul Politische Systeme (4) / Seminar mit Übung  
**13502267** Spezialisierungsmodul Politische Systeme (5) / Seminar mit Übung  
**13502268** Politische Systeme (auch IEPP Economic Governance in Europe) / Seminar mit Übung  
**13502274** Global Governance / Seminar mit Übung  
**13502282** European Politics and Governance / Seminar mit Übung  
**13502283** East Asian Politics and Governance / Seminar mit Übung  
**13502288** European / East Asian Political Economy / Seminar mit Übung  
**13502291** EU Decision-Making: Eurosim / Seminar mit Übung  
**13502293** European Public Policies / Seminar mit Übung  
**13502303** Internationale Politik I (Theorien und Praktiken der Diplomatie) / Seminar mit Übung  
**13502305** Internationale Beziehungen und Diplomatie I (Wege der Forschung: Deutungs- und Orientierungswissen) / Seminar  
**13502307** Internationale Beziehungen und Diplomatie I (Wege der Forschung: Zugänge und Methoden) / Seminar  
**13502309** Internationale Beziehungen und Diplomatie II (Wege der Forschung: Forschungsdesigns) / Seminar

**Modul PRAKTIKUMSMODUL**

zugeordnet zu:

Master (1F) Demokratische Politik und Kommunikation (2013)

Empfohlenes Fachsemester:	3. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	20,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	0,0
Angebotshäufigkeit:	jedes Jahr (WiSe)	Präsenzstudium (h):	
Lehrsprache:		Selbststudium (h):	600
		Arbeitsaufwand (h):	600

Zu erbringende Prüfungsleistung(en): Schriftliche Prüfungsform: Praktikumsbericht

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Das Praktikumsmodul geht nicht in die Endnote ein. Erfolgreiches Bestehen der Modulprüfung in Form des Praktikumsberichts (ca. 10 Seiten). Studienleistung: Absolvieren eines Praktikums mit Bezug zum Studium. Das Praktikum hat mindestens die Dauer von drei Monaten (Vollzeit).

Zu erbringende Studienleistung(en):

Prüfungsvoraussetzung(en) (Module):

Gewichtung der Prüfungsleistung(en): entfällt

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- vertiefen ihre Kompetenzen zur Erfüllung der zentralen Erwartungen und Anforderungen eines Arbeitsfeldes;
- wenden die im Studium erlangten Kenntnisse und Fähigkeiten an ihrem Praktikumsplatz an;
- erlangen praktische Anregungen im Rahmen des weiteren akademischen und beruflichen Werdegangs;
- erstellen einen informativen und kritisch reflektierten Praktikumsbericht vor dem Hintergrund ihrer fachlichen Qualifikation.

Inhalte

- berufsfeldorientierte Qualifizierung;
- exemplarische Anwendung von Methodenkompetenz und fachwissenschaftlichem Wissen in einem Tätigkeitsfeld für Politikwissenschaftler;
- Relevanz des Theorie-Praxis-Bezugs in den Sozialwissenschaften;
- Erstellung eines schriftlichen Praktikumsberichts.

Literatur

Veranstaltungsformen: --

Empfohlene Voraussetzungen

**Formal:** Erfolgreiches Bestehen der Vertiefungsmodule Partizipation und Kommunikation

**Inhaltlich:** ---

---

Verwendbarkeit des  
Moduls

--

---

Modulbeauftragte(r)

Prof. Dr. Uwe Jun

---

Sonstige  
Informationen

--

---

Lehrveranstaltungen



**Modul FORSCHUNGSDESIGN**

zugeordnet zu:

Master (1F) Demokratische Politik und Kommunikation (2013)

Empfohlenes Fachsemester:	3. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	10,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	4,0
Angebotshäufigkeit:	jedes Jahr (WiSe)	Präsenzstudium (h):	
Lehrsprache:		Selbststudium (h):	240
		Arbeitsaufwand (h):	300

Zu erbringende Prüfungsleistung(en): schriftliche Prüfungsform: Mehrere Essays (60%) und Erstellung eines Forschungsdesigns (40%)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Erfolgreiches Bestehen der Modulprüfung in Form von mehreren Essays (Gesamtumfang 20-30 Seiten) und Erstellung eines Forschungsdesigns Studienleistung: Referat, Mitarbeit an Projektgruppe mit Präsentation, benotete Essays

Zu erbringende Studienleistung(en):

Prüfungsvoraussetzung(en) (Module):

Gewichtung der Prüfungsleistung(en): Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 10/100 LP

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden

- vertiefen ihre methodischen und analytischen Kompetenzen;
- lernen die Herangehensweisen der empirischen Sozialforschung kennen und anwenden;
- vertiefen ihre Kenntnisse unterschiedlicher wissenschaftstheoretischen Grundkonzeptionen;
- vertiefen ihre Fähigkeiten komplexe politikwissenschaftliche Forschungsliteratur zu verstehen und kritisch zu hinterfragen;
- erlernen weiterführende Methoden zur Konzeption und Durchführung von Untersuchungen im Bereich der empirischen Politikwissenschaft und wenden diese an;
- setzen sich mit aktuellen Entwicklungen im Bereich der Methodologie auseinander;
- entwerfen ein komplexes Design zur Bearbeitung einer für den Studiengang „Demokratische Politik und Kommunikation“ typischen Fragestellung

**Inhalte**

- Wissenschaftstheoretische Grundlagen sowie weiterführende Aspekte der Wissenschaftstheorie;
- Forschungsdesign;
- Fallstudien;
- Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft;
- Wiederholung und Anwendung wesentlicher qualitativer und quantitativer Methoden zur Datenerhebung und -auswertung;
- Aktuelle Diskussionen der Methodenlehre.

**Literatur**

---

Veranstaltungsformen: S

---

Empfohlene  
Voraussetzungen --

---

Verwendbarkeit des  
Moduls --

---

---

Modulbeauftragte(r) Dr. Lasse Cronqvist

---

Sonstige  
Informationen Um den Studierenden eine flexiblere Planung des Praktikumsmoduls zu ermöglichen, findet das Modul in verdichteter Form in den Monaten Januar bis März statt (plus verpflichtende Vorbesprechung)

---

Lehrveranstaltungen

**13502213** Forschungsdesign - Politikwissenschaft / 4.0 SWS / Seminar mit Übung

**Modul MASTERMODUL**

zugeordnet zu:

Master (1F) Demokratische Politik und Kommunikation (2013)

Empfohlenes Fachsemester:	4. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	30,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	0,0
Angebotshäufigkeit:	jedes Semester	Präsenzstudium (h):	
Lehrsprache:		Selbststudium (h):	900
		Arbeitsaufwand (h):	900

Zu erbringende Prüfungsleistung(en): Masterarbeit (60-90 Seiten) (24 LP); Mündliche Prüfung (30 min.) (6 LP)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Erfolgreiches Bestehen der Modulprüfungen in Form einer Masterarbeit (60-90 Seiten) und einer mündlichen Prüfung.

Zu erbringende Studienleistung(en):

Prüfungsvoraussetzung(en) (Module):

Gewichtung der Prüfungsleistung(en): Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 30/100 LP (Masterarbeit 24 LP, Mündliche Prüfung 6 LP).

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden

- erlernen unter Betreuung eines Hochschullehrers die eigenständige Anfertigung einer umfangreichen Forschungsarbeit in Gestalt ihrer Masterarbeit;
- wenden dabei ihre im Studien gesammelten methodischen Kenntnisse auf eine wissenschaftliche Fragestellungen an;
- sammeln Erfahrungen im Planen und Durchführen einer länger angelegten Forschungsarbeit;
- legen den Grundstein für ihre weitere berufliche Kompetenzbildung.

**Inhalte**

variabel, je nach Forschungsgebiet.

**Literatur**

Veranstaltungsformen: --

Empfohlene Voraussetzungen

**Formal:** Erfolgreiches Bestehen mindestens eines der Vertiefungsmodule.**Inhaltlich:** ---

Verwendbarkeit des Moduls

--

---

Modulbeauftragte(r)

Prof. Dr. Uwe Jun

---

Sonstige  
Informationen

--

---

Lehrveranstaltungen